

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

60 (2.3.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60. Zweites Blatt.

Sonntag den 2. März

1879.

Fabrikversteigerung.

Montag den 3. März, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung Röhlingerstraße 67: 1 Spiegelschrank, 4 Schifftonieres, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 4 massive Bettladen mit Matten, Matrasen und Polstern, 1 Korbarmatrasen, einige Federnbetten, 3 Kanapees, 1 Schlafkanapee, 4 verschiedene Stühle, Wasch- und Küchenschränke, 4 Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Nähtische, Klavierstühle, Küchenschrank, Kautschuk mit Nachtschublenrichtung, Kinderstühle mit Einrichtungs- und verschiedene Möbel, wozu einladet

H. Müller, Auktionator.

Fabrikversteigerung.

21. Montag den 3. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag:

Spitalstraße 49, zum goldenen Kopf,

nachstehende Gegenstände, welche ich ihrer Güte wegen, Jedermann bestens empfehlen kann: 2 Schifftonieres, 1 Sekretär, Kommoden, vollständige Betten, 2 Kanapees, ovale, runde und edige Tische, Stühle und Rohrstühle, 1 Stehpult, 1 Kautschuk mit Nachtschublenrichtung, 1 Klappstuhl, Arbeitstische, 1 einbürtigen Kasten, ferner massiv nussbaumene, sehr starke halbfrenzösische und Prager Bettladen, 3 Duwend polierte Stühle, Nachttische, dann Federnbetten, 1 Küchenschrank und Verschiedenes, wozu nochmals bemerke, daß es nur bessere Gegenstände sind, und jede Liebhaber höchst ein.

Fr. Heinrich, Auktionator.

Versteigerung.

21. Die Gemeinde Büchig (N. Karlsruhe) läßt Montag den 17. März l. J., Nachmittags 3 Uhr,

auf ihrem Rathszimmer das alte Schul- u. Rathhaus, unter einem Dach, zweistöckig, mit doppelter Scheuer, Stallung und Einfahrt, auch Keller und Schweineställen, nebst 13 Ar 62 Meter Hofraume u. Hausgarten in zwei Hälften zu Eigentum öffentlich versteigern.

Die Bedingungen können vor der Versteigerung auf dem Rathszimmer einsehen werden.

Büchig, den 1. März 1879.

Der Gemeinderath.
Krid.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlachertorstraße 71 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten.

* 31. Langestraße 18, nahe beim Polytechnikum, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und großem Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 15 ist im Vorderhause der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Kellerabteilung, Holzstall und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Speise- und Keller, wird auf 23. April vermietet. Näheres Waldhornstraße 19 bei F. Holz.

* In der Schönenstraße ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschkammer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17 parterre.

* Eine schöne Wohnung mit 2 auf die Straße gehenden Zimmern samt Küche und Wasserleitung, 1 Mansarde, nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 50, parterre. — Ebenfalls ist eine kleine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche, Kell., Keller und Speicherkammer gleichzeitig oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Für eine ruhige Familie ohne Kinder (zwei Personen) wird auf 23. April eine mit Wasserleitung versehene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zugehör zum Preise bis zu 500 Mark zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten bittet man unter C. H. 180 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. Juli

wird in Mitte der Stadt von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 5-7 Zimmern zu mieten

gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre X. Z. 50 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

31. Wilhelmstraße 2 sind 2 unmöblierte, beizbare, tapezierte Mansardenzimmer sofort oder auf 23. April an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Birkel 35 ist im Hinterhaus ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Hinterhaus im 3. Stock.

31. Drei schön möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten; auch werden auf Verlangen nur 2 abgegeben: Langestraße 138, 2. Stock.

* Karlsstraße 31 ist auf 1. März ein auf die Straße gehendes, kleines, gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Schönenstraße 27 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder später um den Preis von 13 M. zu vermieten.

* Marienstraße 22 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Balkonzimmer auf 15. März oder 1. April billigst zu vermieten.

* Hirschstraße 26 ist im Hinterhaus ein freundliches möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

21. Bahnhofsstraße 42 ist im 4. Stock ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu 12 M. sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße, sowie ein kleineres, in den Hof gehend, sind gleichzeitig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im zweiten Stock, Eingang rechts, gegenüber dem Hotel Geiß.

31. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf den 15. März oder später zu vermieten.

* Zwei geräumige, hübsche Mansarden mit freundlicher Aussicht sind in einem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Herrenstraße 41.

Ein großes, helles Lokal, als Möbelmagazin sich eignend oder als Bureau verwendbar, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im 2. Stock. 31.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Douglasstraße 28.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vortehen kann, findet sofort eine Stelle: Wilhelmstraße 22, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut Kochen kann, die häuslichen Arbeiten verrichtet und Empfehlungen oder Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sofort eine gute Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin mit sehr guten Empfehlungen sucht für sofort oder auf 15. d. M. eine Stelle in einer Gastwirtschaft oder größeren Restauration hier oder auswärts; auch würde dieselbe eine Anhilfsstelle annehmen. Näheres Auskunft große Herrenstraße 7 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine gute Köchin, welche schon bei höheren Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vortehen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten gut verrichtet und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sofort oder auf 8. Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße 49 im Hinterhaus im 2. Stock.

900 Mark

werden auf Liegenschaften, welche laut Verlagschein auf M. 1900 geschätzt sind, aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen unter U. 6330 an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

22. Eine gute, selbstständige

Köchin,

welche keine Hausarbeit zu übernehmen braucht, sowie ein fleißiges

Zimmermädchen,

welches vollständig gut bügeln und feinstwaschen kann, außerdem die Zimmer in Ordnung zu halten und gelegentlich zu servieren hat, werden auf Ostern in ein feines Haus gesucht. Näheres unter L. 6319 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

33. Ein sehr gut empfohlener, tüchtiger Mann im kräftigsten Lebensalter, der vor keiner Arbeit zurückschent, ehrlich und zuverlässig, in allen im Hause und Garten vorkommenden Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle, sei es nun als Aufseher, Vortier, Diener, Ausläufer oder Tagelöhner. Gest. Adressen unter R. 6294 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

31. Ein mit guten Attesten über Fleiß, Eifer und tadellofes Betragen versehenen, zuverlässigen, verh. Mann, der längere Jahre beim Militär gedient hat und eine ordentliche Schrift führt, sucht passende Stelle als Diener, Vortier, Aufseher, Ausläufer etc. Derselbe ist zur Zeit noch in Stelle, reicht aber mit dem tägl. Gehalt von 2 M. nicht aus. Näh. E. 6356 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. Ein gewandtes, fleißiges

Hötel-

Zimmermädchen

sucht Stelle und könnte sofort eintreten. Gest. Offerten unter D. 6352 a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

— In bester Lage Karlsruhe's, in der Nähe der Festhalle und des Bahnhofs, ist ein vierstöckiges Haus mit Seitengebäude, Hof und eventuell auch Garten, welches jährlich an Miethzins 3000-3500 Mark einträgt und mit Gas- und Wasserleitung versehen ist, bei entsprechender Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. Näheres unter J. 6113 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stelle-Antrag.

* Ein tüchtiger Bursche, welcher die Pandiererei versteht, wird sofort gesucht: Kronenstr. 80.

Kapital-Gesuch.

* 16000-17000 Mark werden gegen Verpfändung von Liegenschaften, im gerichtlichen Anschlag von 37250 Mark (1. Hypothek), aufzunehmen gesucht. Verlagschein einzusehen Langestraße 14 a im Seitenbau im dritten Stock.

Ein gewandter Schreiber

wird gesucht; doch nur solche, welche schon bei einem Anwalt oder Notar arbeiteten, finden Berücksichtigung. Zu erfragen Langestraße 193, eine Treppe hoch. *31.

Lehrlings-Gesuch.

21. Ein braver, junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

L. Bender, Schlosser und Installateur,
Wilhelmsstraße 2.

Stellen-Gesuche.

* Es wird für ein Mädchen aus guter Familie, welches Puhmachen, Kleidermachen, Weiß- und Maschinennähen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf Ostern eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern gesucht. Näheres Herrenstraße 52 parterre.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht in einem gleichen Geschäft engagiert zu werden. Zu erfragen Langestraße 124 im Hinterhaus bei Frau Bauer.

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Ellenwaarengeschäfte thätig war und in allen Arbeiten bewandert ist, sucht ähnliche Stelle oder als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Eintritt sogleich oder auf's Ziel. Offerten an das Placierungsbüreau von Bruno Kosmann, Ludwigplatz 61.

* Eine junge, gesunde Amme sucht eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 43 im 4. Stock. Ebenfalls sind 2 Kanarienvögel (Hahnen) zu verkaufen.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht bei einer Kleidermacherin Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 49 im 2. Stock.

Liegengebliebenes Portemonnaie.
* Ein vor einigen Tagen liegengeliebenes Portemonnaie mit Inhalt kann gegen den nöthigen Ausweis abgeholt werden: Langestraße 139 im Laden links.

Verkaufsanzeigen.

* Parzer Kanarienvögel, Hahnen und Hennen, sowie eine Vogelhecke sind zu verkaufen: Langestraße 186, eine Stiege rechts.

* Ein beinahe ganz neuer Confirmandenanzug wird um den Preis von 22 Mark abgegeben. Näheres Werberstraße 20, zunächst dem Sallenwäldchen.

* 21. Ein noch fast neuer Confirmandenanzug ist ganz billig zu verkaufen: Rappurterstraße 17.

* Kartoffeln, etwas kleine Qualität, sind zu verkaufen, das Sester zu 60 Pf.
W. Schäfer, Walbstraße 93.

21. Zu verkaufen: 1 Kanapee, Chiffonniere, Kommoden mit 4 Schubladen, 2 Waschkommoden, Wesslerschränke, einbürtige Kästen, Küchenschränke, massive nussbaumene halbfranzösische Bettladen, Kofte, Matrasen, Kopfkissen, Wasch- und Nachtische, ovale und zusammenlegliche, küchentische, Stroh- und Rohrühle, Kinderbettläschen, Bettladen (weischläfrige) zu 7 M., Fußschemel und Küchenschäfte: Walbstraße 30.

Kanarienvögel.

sehr schöne (Hahnen und Hennen), vorzügliche Schläger, sind sammt Hede billigst zu verkaufen: Erdprinzstraße 27 über dem Hof im 2. Stock. *

Milch.

ein größeres Quantum, circa 40 Liter, per Eiter 16 Pf., wird abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

* Es wird ein großer, gut erhaltener Anzug gesucht zu kaufen gesucht: Kronenstraße 42, 1 Stiege hoch links.

Kostlich-Anerbieten.

* Es können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. Auch wird im Abonnement über die Straße abgegeben: Bahnhofstraße 14 parterre. - Ebenfalls ist eine ganz neue Chiffonniere zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische billige Cabeljan, Soles, Turbots, Kopfsalat.

Michael Dirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische

Austern

eingetroffen bei
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Beste und feinste Qualität!

Alle Sorten

Göttinger, Gothaer und Braunschweiger
Wurstwaren,
Thüringer und Westphälischen
Schinken

empfehlen billigst
Degenhardt, Fischhändler,
Herrenstraße 6 im Laden.

Heute frisch eingetroffen:

Cabeljan,

geräucherte Flundern und Bückinge, Lachsforellen und Matresen, geräucherten und marinierten Aal, marinierte Heringe und Hollmöse, Bricken und Rennangen, russischen und feinsten Elb-Caviar, Magdeburger Sauerkraut per 12 Pf., franzos. Kopfsalat.

achten Mainauer Rahmkäs per 80 Pf. empfiehlt in bester Qualität billigst
Degenhardt, Fischhändler.

Franz. Brignolles,
Pistoles,
Bordeaux-Pflaumen

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Liebig's Fleischextract,
Condensirte Milch von Cham,
Nestle's Kindermehl,
Löflund's Malzextracte,
Chocolade von der Cie. Fran-
gaise

empfehlen die Materialwaarenhandlung von
Karl Roth,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Mortadella di Bologna,
Beroneser Salami,
westph. Schinken,
Schinkenwurst,
Hamburger Rauchfleisch,
Göttinger Wurst

empfehlen in feinsten Qualität
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Franz. Kopfsalat

frisch eingetroffen bei
Hermann Munding,
Langestraße 187.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf zu haben bei
Leopold Burekhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Alle Arten Bürsten,

als:
Bahnbürsten,
Wagelbürsten,
Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Frottirbürsten etc.

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Rudolf Meoss,
Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der Parfümerien und Toilette-Artikel von **Wolf & Schwindt.**

Ausverkauf.

2.2. In Folge Ablebens meines sel. Mannes und Aufgabe des Geschäftes verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe zum Selbstkostenpreis wie folgt:
Taschenmesser, feine und ordinäre, Tafel-, Dessert- und Tranchir-
messer in weiß und schwarz,
Scheeren in allen Sorten,
Schinken- und Messermesser,
Messgerstähle,
Rasirmesser u. Streichriemen,
Nebstschereen und Garten-
messer etc. etc.

Hochachtungsvoll
Chr. Gimpel Wittw.

Für Wirthe

empfehlen
Biergläser, 1/2 Liter, ohne Fuß, von M. 2.60 an
per Duzend,
Biergläser, 1/2 Liter, mit Fuß, von M. 3 an
per Duzend,
Weincaraffen, 1/2, 1/3 und 1/4 Liter.
Sämtliche Gläser und Caraffen sind **gesehlich**
geacht.

D. Becker,
Haus- und Küchen-Einrichtungsgeschäft.

Stroh Hüte jeder Art
werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Façonnen umgeändert bei
F. Herrmann, Modes,
Walbstraße 4.

Stroh Hüte werden unter Garantie zu sehr billigen Preisen wie neu gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert. Auch empfehle mein Lager von Herren-, Damen- und Kinderhüten.
Strohhuftabrik von **C. Ruhn,**
Wahlburg.

Kochherde.

3.1. Um mein großes Lager selbstgefertigter eiserner **Kochherde** zu räumen, habe ich ermäßigte Preise angesetzt, was ich empfehrend anzeige.
Achtungsvoll

Bender, Schlosser und Installateur,
Wilhelmsstraße 2.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich wiederholt in Reparaturen an Brunnen, im Auspuhen und Reinigen derselben, sowie im Aufstellen neuer Pumpwerke nebst ein Jahr Garantieleistung.
B. Pfau, Brunnenmacher,
Kreuzstraße 22, parterre.

Erwerbs-Katalog

für Jedermann versenden gratis
WILH. SCHILLER & Co., BERLIN O.

Weinverkauf.

Von meinen selbstgezogenen weissen 74, 75, 76 und 78er Achkarrer-Weinen gebe ich unter reellster Garantie der Reinheit auch kleine Gebinde ab.

Auf Wunsch versende Muster.

Ed. Wenk,

Glas- und Porzellangeschäft.

Freiburg i. Br. 16.4

Central-Bureau

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

Mühlburg. Empfehlung.

*2.2 Unterzeichnete empfiehlt sich durch Einrichtung eines Ovalwerts in allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten, Ovale von 3 bis 150 cm Durchmesser werden nach allen möglichen Facetten zu möglichst billigen Preisen angefertigt; auch sind alle möglichen Sorten Möbel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, vorrätig und werden zu möglichst billigen Preisen abgegeben.

F. Nagel,

Schreinermeister.

*5.2. Der geehrten Einwohnerschaft Karlsrubes mache ich die ergebenste Anzeige, das ich von heute an einen ausgezeichneten Stoff

Clever'sches Flaschenbier

die große Flasche zu 18, die kleine zu 9 Pf. verkaufe. Bei größerer Abnahme wird frei ins Haus geliefert.

Achtungsvoll

Friedrich Stüber,

Große Spitalstraße 12, neben den 3 Altten.

Restaurations Bier Jahreszeiten

empfiehlt

vorzügliches Bockbier,

sowie

Bockwürste.

Rheinischer Hof,

Adlerstraße 9.

* Von heute an vorzügliche 1878er Weine, per Liter 60 Pfennig.

G. Rauchert.

Kranken- u. Sterblichen-Berein

hiesiger Schneider.

2.2. Montag den 3. März d. J. Abends 8 Uhr, findet in unserem Lokal „König von Preußen“ eine außerordentliche Generalversammlung statt mit der

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht der Revisoren.
 - 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
- Um zahlreiches Erscheinen bittet der

Vorstand.

Feinen Rothwein (Affenthaler), hauptsächlich für Kranke sich eignend, per Flasche 1 M. 35 Pf., sehr reinen Markgräfer per Flasche 1 M., 1868er reinen Examiner per Flasche 2 M., 75er Neuwierer per Liter 1 M., sowie sehr gutes Flaschenbier per Flasche 20 Pf., in Krügen Extra-Bier 18 Pf., auf Bestellung frei in's Haus geliefert, empfiehlt bestens

W. Schäfer, zur Mainau,

Walbstraße 93.

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche durch ihre Begleitung bei der Beerdigung unserer unvergesslichen Tochter

Thelma,

durch Uebersendung von Kränzen und schriftlich oder mündlich ihre aufrichtige Theilnahme an unserm großen Verluste bezeugt haben, statte ich auf diesem Wege für mich und im Namen meiner Frau und Kinder meinen wärmsten, herzlichsten Dank ab. Karlsruhe, den 1. März 1879.

Karl Meßger, Registrator.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. März Fünfte Vorstellung außer Abonnement. **Martha,** oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag den 3. März. Theater in Baden. Außer Abonnement Zum Vortheil des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten nach Schiller von Heinrich Laube. **Der Kurmärker und die Wicarde.** Genrebild in 1 Akt von L. Schnellder. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 4. März. I. Quartal. 33. Abonnementsvorstellung. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr.

Avis für Damen!

Eingetretener Hindernisse wegen beginnt der Zuschneide-Kursus Donnerstag den 6. März, wozu freundlichst einladet

Anna Gérard,

Lehrerin der Zuschneidekunst,
Langestraße 187.

Gasthaus zum Pariser Hof.

3.1. Vorzügliche Weine, ausgezeichnetes Bier, kalte und warme Speisen empfiehlt stets

Jakob Bruchle, Agent.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften laßt ergebenst ein
Emil Krahn, Marienstraße 3.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikant's Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Öbring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

28. Febr. Heinrich Krebs von Dirdelsheim, Kullger,

mit Katharina Weiser von Heitelberg.

28. " Richard Waler von Mittel-Winseln, Schmidt,

mit Wilhelmine Waler von Untermuschel-

bach.

Eheschließungen:

1. März. Jakob Reuter von Mannbach, Werkführer,

mit Helene Bauer von Wittichen.

1. " Robert Desj von Königheim, Diener, mit

Rosa Strauß Wittwe, geb. Schleiter, von

Reibheim.

1. " Ludwig Wenger von Lichtenau, Maschinen-

heizer, mit Karoline Jungbans von Lichtenau.

1. " Emil Kupp von hier, Gfendreher, mit Ad.-

held Rath von Landau.

Geburten:

28. Febr. Ida Anna, Vater Josef Weber, Gastwirth.

28. " Ernestine Hermine, Vater R. L. Groß, Schmidt.

Todesfälle:

28. Febr. Marie, alt 1 Jahr 6 Monate 20 Tage, Vater

Schlossermeister Müller.

28. " Luise, alt 1 Jahr 7 Monate 27 Tage, Vater

Zimmermann Kemmler.

1. März. Albert, alt 5 Monate 23 Tage, Vater Schmidt

Angstmann.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

Schwarze Alpaccas und reinwollene **Cache-mires** in vorzüglichen Qualitäten; **schwarze Lyoner Seidenstoffe**, garantirte Fabrikate; **Paletots, Fichus u. s. w.**

S. Model.

Geschäftseröffnung & Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß ich auf hiesigem Plage unter der Firma

Eduard Darnbacher

ein Geschäft in

Damen-Confection, Trauer- & Halbtrauerwaaren

am heutigen Tage eröffnet habe.

Verbindungen mit den ersten Häusern des In- und Auslandes ermöglichen es mir, sämtliche Neuheiten in obigen Artikeln, in soliden Qualitäten, auf das Billigste zu liefern.

Unter Zusicherung der aufmerksamsten und streng reellen Bedienung lade ich zur Ansicht meines reichsortirten Waarenlagers höflichst ein.

Eduard Darnbacher,
 76 Langestraße 76,
 Englischer Hof (Marktplatz).

Karlsruhe, 1. März 1879.
 (H. 6354 a)

Joh. Padewet,
 Großh. Bad. Hof-Instrumentenmacher und Reparatuer,
 Karl-Friedrichstraße 4 in Karlsruhe.

empfehlte den verehrlichen Künstlern und Musikfreunden seine selbstgefertigten Violinen, Violas, Cellos und Bässe, welche von altem Holze und nach den besten italienischen Meistern gebaut und mit Sellaad lackirt sind, wodurch diese Instrumente nicht nur die volle Kraft, sondern auch die Qualität des Tones der alten und berühmten italienischen Instrumente erhalten.

Guitarren
 mit 6 Saiten, auf Bestellung mit 9 Saiten, Halsschraube zum Stellen und Stimmwechsel, von verschiedenen Holzgattungen selbstgefertigt; ebenso
Zithern
 nach Wiener und eigener Form und Konstruktion in verschiedenem Holze, mit Einlagen und Mechanik.

Ferner alle nöthigen Utensilien, als: Violin-Sutterale in Holz und Pappe, Notenspulze, Stimmgabeln, Pariser Mundstümmer, Colophonium, Stege, Saitenhalter, Schrauben und Knöpfchen.

Indem ich den mich mit ihrem geschätzten Besuche Beehrenden billige und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um zahlreichen Anbruch.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mein neu errichtetes **Café-Restaurant** am Montag den 3. März für den allgemeinen Verkehr eröffne.

Sonntag den 2. März, Abends 7 Uhr:
Eröffnungs-Essen à la Cart 3 Mark,
 wozu Bekannte und Gönner geziemend einlade.

Achtungsvoll
Eduard Nowack jr.,
 Karlsruhe, den 1. März 1879.

- | | |
|---|---|
| 57. Acherus-Kobelle auf der Insel Capri, von P. M. v. Medmüller in Stuttgart. | 60. Felsenklucht, Rotta: fränkische Schweiz, von G. F. Kesting in Karlsruhe. |
| 58. Erinnerungen an die Villa D'Este in Lissol, von Demselben. | 61. Aussicht von Siphon auf Korinth und den Isthmus, von W. Klose in Karlsruhe. |
| 59. Nordstein, verlassener Kirchhof, von Demselben. | 62. Palermo, Landschaft von den Apertischen Inseln, von Demselben. |
| 54. Winterlandschaft, von Bräulein v. v. Markt in Düsseldorf. | |

Druck und Verlag der G. r. Br. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.